

# Leitung von Gruppen

## Was macht eine gute Leitung aus?

### Sammlung/Brainstorming



## Leistungsstile

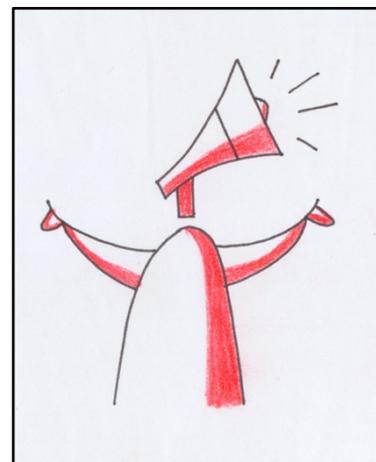
### Autoritärer Leistungsstil

#### Merkmale

- Halten die Fäden in der Hand
- Treffen Entscheidungen für die Gruppe
- Legen Regeln fest
- Gruppe ist abhängig
- Individuelle Bedürfnisse werden hintenangestellt

#### Führungsmittel

- Befehle; strikte Kontrolle und strikte Konsequenzen, um sich und seine Anliegen durchzusetzen

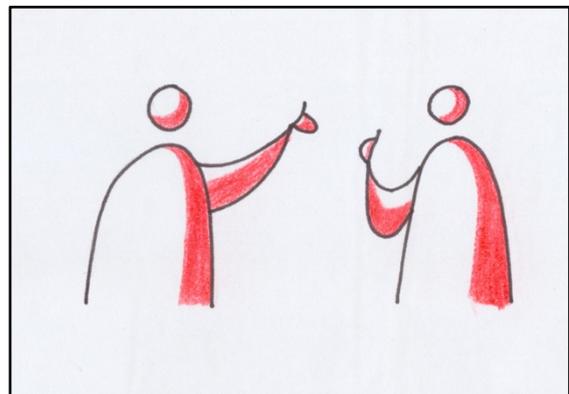


Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gute Kontrolle</li> <li>• Ungestörtes Programm</li> <li>• Keine langen Diskussionen</li> <li>• Feste Regeln geben Sicherheit</li> <li>• Disziplin</li> <li>• Gruppenmitglieder*innen wissen, was sie zu tun haben</li> <li>• Ruhe in der Gruppe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trotzreaktionen seitens der Gruppenmitglieder*innen</li> <li>• Keine Entwicklung freier Meinung</li> <li>• Weniger Eigeninitiative und schwächt Eigenverantwortung der Gruppe</li> <li>• Unterdrückt Gruppeninteresse</li> <li>• Unterdrückt Kritikfähigkeit</li> <li>• Fördert Hierarchie</li> </ul>

### Partnerschaftlicher - demokratischer Leitungsstil

#### **Merkmale**

- Bewusstes Arbeiten mit der Gruppe
- Helfen der Gruppe bei Zielfindung und Aufgabenstellung
- Bringen bei Schwierigkeiten Vorschläge und Lösungsalternativen
- Ermöglicht Diskussion mit und in der Gruppe
- Die Gruppe beschließt gemeinsam was sie macht



#### **Führungsmittel**

- Berater\*in, Helfer\*in, Vermittler\*in
- Aktive Unterstützung bei Tätigkeiten
- Sprechen Schwächere mit ihren Stärken an

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenständigkeit von Gruppenmitglieder*innen</li> <li>• Kompromisse schließen</li> <li>• Motivation, sich einzubringen</li> <li>• Vertrauen der Leitung</li> <li>• Gruppenmitglieder*innen sehen Verbote ein</li> <li>• Meinungsfreiheit</li> <li>• Gleichberechtigung</li> <li>• Möglichkeit, um Außenseiter*innen einzugliedern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitaufwendig für die Leitung</li> <li>• Schwierig für die Gruppenleitung</li> <li>• Sehr altersabhängig</li> <li>• Viele Diskussionen können langweilig sein</li> <li>• Es gibt keine „optimalen“ Lösungen</li> </ul>

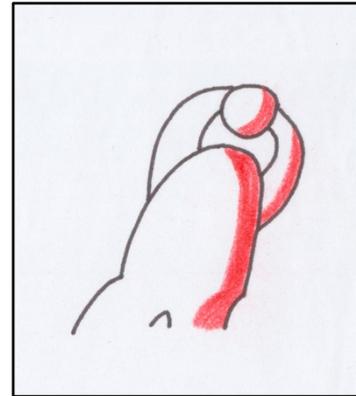
## Laissez – Fairer Leitungsstil

### Merkmale

- Halten sich völlig aus Gruppengeschehen heraus
- Keine Initiative, Anregungen oder inhaltliche Gestaltung
- Geben Informationen, wenn sie gefragt werden

### Führungsmittel

- Leitungsfunktion ist auf ein Minimum reduziert
- Jugendleiter\*innen greifen in das Gruppengeschehen nicht ein



Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entscheidungsfreiheit der Gruppe</li> <li>• Entlastung der Jugendleiter*innen</li> <li>• Manchmal: Selbstständigkeit der Gruppe</li> <li>• Kaum Vorbereitungszeit für die Jugendleiter*innen</li> <li>• Größere Freiheiten</li> <li>• Eigenes soziales Gefüge</li> <li>• Bei älteren, sich lange bekannten Gruppen evtl. bessere Selbstregulierung</li> <li>• Förderung von Kreativität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppenmitglieder*innen</li> <li>• Unzufriedene Minderheiten</li> <li>• Toleranz zwischen den Gruppenmitgliedern*innen reduzieren sich</li> <li>• Gruppenmitglieder*innen nehmen Jugendleiter*innen nicht mehr ernst</li> <li>• Keine Verantwortung</li> <li>• Hohe Gefahr der Verletzung der Aufsichtspflicht</li> <li>• Kein „Wir“-Gefühl oder Gruppenzusammenhalt</li> <li>• Es gibt Außenseiter*innen</li> </ul>

### Ergebnis Gruppenarbeit (Aufgabe: Malt ein Bild zum Thema „Natur“)



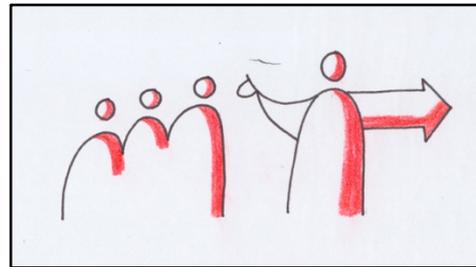
- ➔ Die Leitungsstile (es gibt noch weitere als nur diese drei grundlegenden Leitungsstile) sind nicht generell als gut oder schlecht zu bewerten. Vielmehr müssen die Vor- und Nachteile der Leitungsstile betrachtet werden. Wichtig ist bei der Umsetzung darauf zu achten eine Balance zu finden und keinen Leitungsstil im Extrem auszuführen.

## Eigenschaften an denen Jugendleiter\*innen arbeiten sollten

- Achtsamkeit und Sensibilität gegenüber Einzelnen und dem Gruppengeschehen
- Kontakt und Zugang zu Gruppenmitglieder\*innen
- Gerechtigkeitsgefühl
- Respekt und Wertschätzung
- Interesse an den Gruppenmitglieder\*innen
- Souveränität: Jugendleiter\*innen als ein Ruhepol, der Sicherheit bietet
- Selbstreflexion: Erkennen, welche Einflüsse die eigenen Eigenschaften und Verhaltensweisen auf die Leitungsausübung haben

## Leitungsaufgaben

- Verantwortung übernehmen
- Vertrauensvolle Gruppenatmosphäre schaffen
- Motivation
- Einzelne in die Gruppe integrieren
- Konflikte in der Gruppe erkennen und wenn möglich gegensteuern und lösen
- **Anregen** (Erfahrungen ermöglichen; Impulse setzen; Gruppensensibilität entwickeln)
- **Fördern** (soziales Miteinander; Fertigkeiten und Fähigkeiten)
- **Befähigen** (Reflexion üben; Konfliktsituationen bewältigen; Interesse vertreten)
- **Begleiten** (Mit Struktur Rahmen schaffen; nicht lenken, sondern nur aufzeigen)



## Kindermitbestimmung

- An Entscheidungsprozessen beteiligen
- Kinder und Jugendliche sollen lernen Wünsche und Bedürfnisse wahrzunehmen, zu äußern und Ideen auszuprobieren
- Kindermitbestimmung ist ein Lernprozess (Lernen Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl)
- Erfahren Gemeinschaft und lernen Demokratie
- GRENZEN! Festen Rahmen und Spielregeln vorgeben